

Hinweise zur Aufnahmeprüfung

Die Aufnahme in die Ausbildungsrichtung Gestaltung setzt das Bestehen einer praktischen Aufnahmeprüfung voraus, in der bildnerisch-praktische Fähigkeiten nachzuweisen sind.

Zur Aufnahmeprüfung bitten wir Sie, folgende Arbeitsgeräte, Materialien und Unterlagen mitzubringen:

Checkliste:	✓
Schreibzeug (nach Möglichkeit schwarzer Fineliner)	
Bleistifte in verschiedenen Stärken	
Spitzer mit Auffangbehälter	
Radiergummi	
Farben nach ihrer Wahl (Acryl-, Aquarell-, Wasserfarben, Farbstifte)	
Pinsel, Mallappen, Schwamm	
Wasserbehälter	
Ausweis (Schülerausweis, Personalausweis)	

Tipps zur Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung

Am Donnerstag, 20.02.2020 haben Sie die Möglichkeit, mit unseren Kunstlehrkräften Frau Fincke und Frau Kayser ein Beratungsgespräch zu führen. Sie finden sie von 16.30 bis 18:00 Uhr im Zentralschulgebäude, Untergeschoss, Zeichensaal 1. Der Raum ist ausgeschildert.

Zu diesem Termin können Sie zwei aussagekräftige künstlerische Arbeiten mitbringen und diese gemeinsam mit den Lehrkräften besprechen. Vollständige Mappen der Bewerber können wir im Vorfeld der Prüfung leider nicht bewerten.

Zur Verbesserung, vor allem der handwerklich-gestalterischen Fähigkeiten, empfehlen wir folgende Übungen:

- Übung im „Zeichnen nach der sichtbaren Wirklichkeit“

Zeichnerisches Studium von alltäglichen Dingen und Objekten (z. B. Obst, Gemüse, einfache Werkzeuge, Wäscheklammer, Streichholzschachtel (auch geöffnet) usw.) Dabei sind nicht nur Einzelobjekte zu zeichnen, sondern auch Objektgruppen (z. B. mehrere Streichholzschachteln, Äpfel mit Krug), um auf Räumlichkeit, Proportionen, plastische Wirkung (hell-dunkel), Oberflächenbeschaffenheit zu achten. Bei der Bleistiftzeichnung ist darauf zu achten, dass immer mit Hilfe von Schraffuren Hell-/ Dunkelabstufungen entstehen. Niemals „mit dem Finger verwischen“!

- Übungen im „Malen nach der Vorstellung“

Übungen im Bereich Malen/Farbe z.B. mit Wasser- oder Deckfarben oder mit Holzfarbstiften sind empfehlenswert. Erstellen Sie sich unterschiedliche Kompositionen und gestalten Sie diese in unterschiedlichen Farbkontrasten (z.B. Komplementärkontraste oder Simultankontraste). Nicht nur Farbe ist in der Malerei wichtig, sondern auch, ob Linien, Striche, Kreise oder Kleckse und Tupfer das Bild darstellen. Jede Malfarbe hat ihre besonderen Eigenschaften. Diese bestimmen wiederum ihr Malverhalten und geben jeder Farbtechnik ihren eigenen Stil. Obwohl man mit Aquarell- und Ölfarben sowohl deckend als auch lasierend malen kann, unterscheiden sich die Resultate doch so sehr voneinander, dass die Farbtechnik prägend bleibt.